



Aspekte

Neue Seiten aufschlagen



Gemeinsam durchs Schuljahr

... begleiten, fördern, unterstützen



Die ersten Wochen des neuen Schuljahres liegen hinter uns. Die ersten Anlaufschwierigkeiten sind gemeistert, vorhandene Hemmschwellen abgebaut, Kontakte geknüpft, neue Ziele gesteckt, gemeinsame Aktionen geplant ... Das Haus Schule ist eingerichtet und bereit für ein weiteres Schuljahr – auch wenn noch so manches Fragezeichen im Raum steht, so manche Herausforderung zu erwarten ist, so manches ungelöste Problem auf uns zukommen wird.

„Der eigentliche Zweck des Lernens ist“, für den Philosophen Herbert Spencer, „nicht das Wissen, sondern das Handeln.“ Wenn wir uns daran erinnern, dass der Mensch bis zum 18. Jahrhundert 17 Jahrhunderte lang gebraucht hat, um sein Wissen zu verdoppeln, dann 300 Jahre zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert und 50 Jahre zwischen 1900 und 1950. Und im Jahr 2004 braucht er nur noch acht bis zwölf Monate für den gleichen Aufwand! Jeder weitere Kommentar erübrigt sich.

„Es geht nicht darum, all das, was man wissen kann, zu wissen, sondern darum, das gut zu lernen, was man nicht ignorieren darf“, hat der französische Pädagoge Jules Ferry bereits 1882 festgestellt. Jeder Mensch hat Gaben und Begabungen. Sie zu fördern und zur Entfaltung zu bringen ist Aufgabe aller Bildung. Vor allem hat diese den Auftrag, den Menschen zu helfen, ihre Sprachlosigkeit in den wesentlichen Fragen zu überwinden. Für die Schülerinnen und Schüler gilt es ihrerseits, zu erkennen, dass Lehrpersonen für sie Tore öffnen. Über die Schwelle treten müssen sie aber selber.

Eine offene Schulkultur sowie ein Klima, das von gegenseitigem Respekt und von Wertschätzung geprägt ist, fördern die Entwicklung aller Beteiligten. Jeder Schulort wird mit unterschiedlichen Herausforderungen und Schwierigkeiten konfrontiert. Ein gutes Klima gewährleistet konstruktive Zusammenarbeit und ermöglicht ein Zusammenleben, in dem Konflikte ausgetragen und geregelt werden können. Die Schule bildet eine Gemeinschaft, die nur im Team und in der Zusammenarbeit vor Ort nachhaltig entwickelt und gestaltet werden kann. Dabei ist Klarheit bezüglich Verantwortung und Kompetenzen eine wichtige Voraussetzung für jedes funktionierende Schulsystem.

Schulamt und Pädagogisches Institut verstehen sich als Serviceeinrichtungen, die die Aufgabe haben, den Weg der einzelnen Schulen und die Arbeit aller Beteiligten zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen. Das vorliegende INFO richtet sein Hauptaugenmerk auf das Thema „Menschen, Daten, Fakten“. Wichtige Informationen zum Schuljahr 2004/2005, statistische Daten, aktuelle Adressen- und Mitarbeiterlisten, Gremien auf Landesebene, Ansprechpartnerinnen und -partner für die verschiedensten Bereiche, Aktionen und Termine und vieles mehr sollen dieses INFO zu einer Informationsschrift machen, die Sie durchs Schuljahr begleitet und noch mehr Transparenz und Öffnung in das gemeinsame Haus Schule bringt.

Peter Höllrigl

Schulleiter